

Schulcurriculum SI - Jahrgangstufe 10 (G9)

topic 1: GB - past and present (1. Bezugskultur der ZP Vorgaben)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: - Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen / Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen / Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben - Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen/ kreative gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen / Arbeit-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten - Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden IKK: - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen	IKK: - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte FKK: - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> revision (complex sentences and adverbial clauses, word order, emphatic inversion) <i>Aussprache und Intonation:</i> Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie <i>Zitieren: punctuation in quotations and embedded quotations, giving references (lines, pages)</i> TMK: - Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips - Zusammenfassungen SLK: - Strategien zur Nutzung des ein- und zweisprachigen Wörterbuchs sowie der Lehrwerksgrammatik	Schwerpunkt: Verständnis und Analyse von factual texts GB - past and present (political system, the British Empire, living in a multicultural society, monarchy, England – Scotland – Wales (devolution) – Northern Ireland (Troubles), Brexit) KA mit Wörterbuch: Lesen und Schreiben integriert (comprehension, basic analysis and interpretation, comment/evaluation or creative task)

Lebenswirklichkeit im Vereinigten Königreich zurückgreifen / kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen / sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln <u>TMK:</u> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen / grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen <u>SLK:</u> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit anwenden / durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern <u>SBW:</u> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben / grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben	- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	
topic 2: Canada - past and present		

(2. Bezugskultur der ZP Vorgaben)

FKK:

- **Hör-/Hörsehverstehen:** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren
- **Leseverstehen:** literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / Texten implizite Informationen entnehmen
- **Sprechen:** an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (auch in unterschiedlichen Rollen) / Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten / auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen / Inhalte von umfangreichen Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben
- **Schreiben:** Texte in erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden / die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen / in Aussagen Intonationsmuster mit

IKK:

- persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituationen, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Lebensstile in der peer group
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten

FKK:

- **Verfügen über sprachliche Mittel:**
Grammatik: revision (tenses, irregular verbs, active – passive, conditional clauses, reported speech)
Wortschatz: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen (v. a. für mündliche Präsentationen und Diskussionen von Themen)

TMK:

- literarische Texte: längerer narrativer Text; Audio- und Videoclips
- Zusammenfassungen, Stellungnahmen, narrative und szenische Texte

SLK:

- Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten

Schwerpunkt: Verständnis und Analyse von narrativen Texten (Roman)

Canada - past and present (history, indigenous people, landscape/geography, animals/ plants, political system, role of women in society, work and travel, film location)

KA: mündliche KA zu einer Lektüre

Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren / weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen <u>IKK:</u> - auf ein erweitertes sozokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Neuseeland zurückgreifen <u>TMK:</u> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden <u>SLK:</u> - durch Erprobung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern <u>SBW:</u> - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben		
--	--	--

- ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend anpassen		
topic 3: Being a teenager in a globalised world (What we need to know for ZP)		
FKK: - Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hörtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren - Leseverstehen: komplexe Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen / Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen - Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen / kreativ gestaltend Texte verfassen / Texte mit Blick auf die Mittelungsabsicht	IKK: - persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituationen, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien - Ausbildung / Schule / Berufsorientierung: Einblicke in Schulsysteme und Schulalltag - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebensgewohnheiten global, Demokratie und Menschenrechte, Mobilität in der globalisierten Welt TMK: - Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Reden, Artikel, Audio- und Videoclips - narrative Texte, Cartoons FKK: - Verfügen über sprachliche Mittel:	inhaltliche Schwerpunkte: perspectives for the future (e.g.: school life, media, finding a job, gap year, activism, political engagement etc.) methodische Schwerpunkte: Aufgabenformate der ZP - reading (isoliert) – richtig/falsch mit Begründung, auswählen evtl. mit Begründung, zuordnen, einsetzen, Kurzantwort-Aufgaben, Sequenzierungsaufgaben - listening (auswählen, zuordnen, einsetzen, Kurzantwort-Aufgaben) - vocab/phrases (einsetzen, auswählen, zuordnen, ergänzen) - text analysis KA: vorbereitend auf ZP (Format)

und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten - Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <u>IKK:</u> - (inter)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln <u>TMK:</u> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen <u>SLK:</u> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen	<i>Grammatik:</i> revision (relative clauses, modal auxiliaries, adverbs vs. adjectives, their comparisons) <i>Lautschrift:</i> Haupt- und Nebenakzent <i>spelling:</i> hyphenation, abbreviations <u>SLK:</u> - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	
---	---	--

- den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten <u>SBW:</u> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen		
topic 4: last minute practice		
<u>FKK:</u> - ein grundlegendes Spektrum von Texten verfassen - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen <u>IKK:</u> - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im Vereinigten Königreich und Neuseeland zurückgreifen - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kultur hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln <u>TMK:</u> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau,	<u>IKK:</u> - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung; Konsum und Verbraucherschutz <u>TMK:</u> - Sprachnachrichten, Ansagen, Durchsagen - dramatische Texte (understanding and analysing a playscript, role-play, theatre performances) - Diagramme, Interviews, Reden, Werbeanzeigen, Auszüge aus graphic novels <u>FKK:</u> - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> revision (use/non-use of the definite article, prop word “one”, reflexive pronouns, “each other“, relative clauses,	gezielte (auch individuelle) Vorbereitung auf die ZP 10 revision

aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten <u>SLK:</u> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten - SBW - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen	gerunds vs. infinitives, participle constructions) <u>SLK:</u> - Strategien zur Nutzung (digitaler) Medien zum Sprachenlernen - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten	
--	---	--